



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 10, Freitag, den 12. September 2014, Nummer 17/2014

13. SANGERHÄUSER

Nacht der
Denkmale

Kirchen
und
Grabkunst

13. September 2014

Beginn 18 Uhr - Jacobikirche

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 8
- Was ist wann geöffnet?
Seite 10
- Aus den Ortschaften
Seite 11
- Wasserverband Südharz
Seite 13
- Die Vereine informieren
Seite 14
- Termine für Senioren
Seite 16
- Anzeigenteil
ab Seite 17

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die **3. Hauptausschusssitzung** findet am
Mittwoch, dem 17.09.2014, um 18:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7 a, 06526 Sangerhausen
statt.

Vorläufige Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 1. Hauptausschusssitzung vom 16.07.2014
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 2. Hauptausschusssitzung vom 27.08.2014
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 3. Ratssitzung am 18.09.2014**
 - 4.1.1 Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung (TOP 7.1 d. RS)
 - 4.1.2 Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung (TOP 7.2 d. RS)
 - 4.1.3 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) - 1. Lesung (TOP 7.3 d. RS)
 - 4.1.4 Entnahme von Gewinnanteilen aus der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS), Beschluss-Nr. 2-2/14 - Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 25.07.2014 gegen den ablehnenden Beschluss (TOP 7.4 d. RS)
 - 4.1.5 Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (Beschluss-Nr. 3-2/14) - Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 25.07.2014 gegen den ablehnenden Beschluss (TOP 7.5 d. RS)
 - 4.1.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages SMG GmbH aufgrund der Erweiterung des Aufgabenbereiches (TOP 7.6 d. RS)
 - 4.1.7 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Sangerhausen (TOP 7.7 d. RS)
 - 4.1.8 Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für Grundschulen (TOP 7.8 d. RS)
 - 4.1.9 1. Lesung - Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Sangerhausen und ihrer Ortschaften - Straßenreinigungsgebührensatzung (TOP 7.9 d. RS)
 - 4.2 Beratung einer Informationsvorlage zur 3. Ratssitzung am 18.09.2014**
 - 4.2.1 Besetzung der Aufsichtsräte der Stadtwerke Sangerhausen (SWS), der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS), der Sangerhäuser Erneuerbare Energie Service Gesellschaft mbH (SEES), der Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) (TOP 8. d. RS)
 - 4.3 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 4.2.1 Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes gemäß § 105 (1) des KVG LSA für den Schwimmunterricht

einschließlich des Transportes der Schüler in Höhe von 13.426,00 EUR (Produkt 21110100, Sachkonto 52710000)

- 4.4 Informationen und Anfragen**
- Sitzungskalender 2015
- 4.5 Wiedervorlage**
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 3. Ratssitzung am 18.09.2014**
 - 5.1.1 2. Lesung und Beschlussfassung Verkauf der Objekte Morunger Straße 18-20 und 22-24 Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 113/6 sowie Erteilung einer Belastungsvollmacht (TOP 9.1 d. RS)
 - 5.1.2 Annahme eines Vergleichs zur Beendigung eines Rechtsstreites (TOP 9.2 d. RS)
- 5.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss (Tischvorlagen)**
 - 5.2.1 Verkauf von Flächen des Grundstückes „Am Bonnhöfchen - ehemaliger Standort Gaswerk“ in Sangerhausen
 - 5.2.2 Vergabe des Auftrages: Stadt Sangerhausen und deren Ortschaften - Maschinelle Gossenreinigung
 - 5.2.3 Vergabe des Auftrages: „vorbereitende Erdarbeiten für den Bürgerpark Altendorf - Terrassen“
- 5.3 Informationen und Anfragen**
- 5.4 Wiedervorlage**

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **3. Ratssitzung** findet am
Donnerstag, dem 18.09.2014, um 16:00 Uhr, in der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33
mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.
Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 1. Ratssitzung vom 03.07.2014
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 2. Ratssitzung vom 17.07.2014
- 4. Berufung und Verpflichtung sachkundiger Einwohner nach §§ 41, 47 Abs. 1 u. 49 KVG LSA und Feststellung der Mitgliedschaft durch Abstimmung des Stadtrates**
- 5. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten (des Oberbürgermeisters)**
- 6. Anfragen und Aussprache zum Bericht des Hauptverwaltungsbeamten (des Oberbürgermeisters)**
- 7. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 7.1 Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung
 - 7.2 Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung
 - 7.3 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) - 1. Lesung

- 7.4 Entnahme von Gewinnanteilen aus der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS), Beschluss-Nr. 2-2/14 - Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 25.07.2014 gegen den ablehnenden Beschluss
- 7.5 Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (Beschluss-Nr. 3-2/14) - Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 25.07.2014 gegen den ablehnenden Beschluss
- 7.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages SMG GmbH aufgrund der Erweiterung des Aufgabenbereiches
- 7.7 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Sangerhausen
- 7.8 Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für Grundschulen
- 7.9 1. Lesung - Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Sangerhausen und ihrer Ortschaften - Straßenreinigungsgebührensatzung
- 7.10 Abwägungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilbereich Wettelrode-Grillenberger Höhe“ der Stadt Sangerhausen
- 7.11 Feststellungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilbereich Wettelrode-Grillenberger Höhe“ der Stadt Sangerhausen
- 7.12 Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35 „Sondergebiet Ost“ der Stadt Sangerhausen
- 7.13 Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet - OST“ der Stadt Sangerhausen
- 7.14 Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 2 „Hühnerberg“ der Ortschaft Grillenberg
- 8. Informationsvorlage in Öffentlicher Sitzung**
- 8.1 Besetzung der Aufsichtsräte der Stadtwerke Sangerhausen (SWS), der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS), der Sangerhäuser Erneuerbare Energie Service Gesellschaft mbH (SEES), der Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG)
- 9. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
- 9.1 2. Lesung und Beschlussfassung Verkauf der Objekte Morunger Straße 18-20 und 22-24 Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 113/6 sowie Erteilung einer Belastungsvollmacht
- 9.2 Annahme eines Vergleichs zur Beendigung eines Rechtsstreites
- 9.3 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz
- 10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- gez. R. Poschmann*

Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: **Stadt Sangerhausen**
 Straße: **Markt 7a**
 PLZ, Ort: **06526 Sangerhausen**
 Telefon: **03464 565253**
 Fax: **03464 565208**
 E-Mail: **ordnungsangelegenheiten@stadt.sangerhausen.de**

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: **01/2014**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags

Dienstleistungsauftrag

e) Ort der Ausführung

Stadt Sangerhausen und deren Ortschaften

f) Art und Umfang der Leistung

Sicherung der mobilen Verkehrsüberwachung der Stadt Sangerhausen und dazugehörige Ortsteile - mobile Geschwindigkeitsmessung im fließenden Verkehr für die Dauer von 2 Jahren

g) Aufteilung in Lose

nein

h) Ausführungsfristen

Vertragsbeginn: 01.02.2015
 Vertragsende: 31.01.2017

i) Nebenangebote

zugelassen

j) Anforderung der Vergabeunterlagen: ab 15.09.2014

Voranmeldung beim Fachdienst Ordnungsangelegenheiten der Stadt Sangerhausen (siehe Auftraggeber) wird gewünscht. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt nach Zahlungseingang.

k) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	12,50 €
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen
IBAN	DE84 8005 5008 0361 1000 00
Geldinstitut	Sparkasse Mansfeld-Südharz
Verwendungszweck	_____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. BIC-Code NOLADE21EIL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Siehe Auftraggeber

m) Einreichungstermin am 13.10.2014, um 11.00 Uhr

Ort **Stadtverwaltung Sangerhausen
 Fachdienst Ordnungsangelegenheiten
 Markt 7a
 06526 Sangerhausen**

n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine geforderte Sicherheiten

o) Rechtsform der Bietergemeinschaften

p) Nachweise zur Eignung

Die Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben.

Das Formblatt 124 („Eigenerklärung zur Eignung“) liegt den Vertragsunterlagen bei.

Fehlender Nachweis führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer). Durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen.

q) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.01.2015

Zuschlagskriterien: **Niedrigster Preis**

r) Das Angebot ist schriftlich einzureichen.

Nachprüfungsstelle (§ 31 VOL/A)

Landesverwaltungsamt Halle

Willy-Lohmann-Straße 7

06114 Halle (Saale)

Stadt Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum **01.08.2015** **zwei Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung** einzustellen.

Während der dreijährigen Ausbildung erfolgt der theoretische Teil an einer berufsbildenden Schule und der praktische Teil bei der Stadtverwaltung Sangerhausen.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt
- gute Allgemeinbildung
- Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen
- gute Umgangsformen und soziales Verständnis
- Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
- die Fähigkeit zu selbstständiger und kooperativer Arbeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Schriftliche Bewerbungen sind mit den notwendigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, tabellarischer Lebenslauf, Beurteilungen von Praktika) bis zum 06.10.2014, 12.00 Uhr, an den **Fachdienst Personal- und Verwaltungsservice der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen**, zu richten. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Sangerhausen nicht erstattet.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages in angemessener Größe zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung, die Unterlagen persönlich abzuholen. Alle nach Abschluss des Einstellungsverfahrens vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Bereich: Gewerbegebiet „Helmepark“ in Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 528) in der zz. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „6 Jahre Möbel Boss Sangerhausen“ finden im Gewerbegebiet der Stadt Sangerhausen viele Events statt. Aus diesem Anlass dürfen die ansässigen Verkaufsstellen am **Sonntag, dem 28.09.2014 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr**, geöffnet werden.

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 LöffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der zz. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zz. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zz. gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Michael
Fachbereichsleiter

Große Halfpipe auf der Skateboardanlage Süd-West wird zurückgebaut

Es ist eine Entscheidung die weh tut und die von der Stadtverwaltung nicht gern getroffen wird, aber aus Sicherheitsgründen muss die große Halfpipe auf der Skateboardanlage am Sportplatz Wohngebiet Süd-West durch den Bauhof der Stadt zurückgebaut werden.

Gravierende Schäden am Unterbau, an der Stützkonstruktion und teilweise am Belag sind so erheblich, dass eine weitere Nutzung nicht mehr möglich ist. Eine fachmännische Begutachtung hat ergeben, dass es mit Reparaturarbeiten leider nicht mehr ausgebessert werden kann.

Die Anlage war schon seit längerer Zeit gesperrt, wurde aber immer wieder von Skatern unbefugt benutzt, so bleibt nur noch der Abbau, um Unfälle zu vermeiden.

Fakt ist, dass die Freizeitanlage von jungen Leuten stark frequentiert wird. Es gibt natürlich Überlegungen, wie es weitergehen soll, aber zu jedem Plan gehört eben auch das nötige Geld. Eine neue oder eben auch eine gebrauchte Halfpipe aus Beton soll nicht nur der Ersatz sein, sondern auch bedeutend länger halten als die Holzkonstruktion. Erste Spendengelder liegen aus vergangener Aktion auf einem Konto der Stadt. Die Schwierigkeit: die bereits vorhandenen 4 Tausend Euro müssen aufgeschätzte 30 angehoben werden.

„Jetzt muss wieder eine Welle von Spenden anrollen“, so Fachbereichsleiter Bürgerservice, Herr Udo Michael. Im Prinzip hilft hier nur die Bündelung von vielen Institutionen, Helfern und Spendenwilligen um vielleicht im nächsten Sommer wieder auf einer großen Halfpipe zu skatern?

Stadtausscheid der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Wann:	20. September 2014, ab: 10.30 Uhr
Wo:	Gelände der Feuerwehr Öberröblingen
Siegerehrung:	ca. 13.30 Uhr

Die Kinderfeuerwehren absolvieren einen Staffellauf.

Je Mannschaften starten hier 4 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren.

Die Jugendfeuerwehren zeigen den Kleinen Löschangriff, je Mannschaft starten 7 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Eltern, Großeltern und Interessenten sowie Nachwuchsneugierige sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pünktlich zum Schulanfang ...



... gab es für die Schüler der städtisch Grundschule Goethe praktisch gleich zwei neue Spielplatzanlagen. Die Hortkinder aus dem Hort Poetengang, die übrigens alle aus dieser Schule stammen, haben beide Anlagen einen Tag vor Schulbeginn zusammen mit ihrer Direktorin, Frau Erika Thiele (B. o. r.) und dem stellvertretenden Direktor, Herr Aiko Werner (B. o. I.) getestet und in der Notenvergabe für sehr gut befunden. Finanziert wurden die Spielgeräte zum einen vom Förderverein der Schule „Johann Wolfgang von Goethe“ mit rund 6 Tausend Euro und zum anderen von der

Stadt, die Träger dieser Schule ist mit rund 3,3 Tausend Euro. Zu den Anschaffungskosten kommen natürlich noch die Leistungen des Bauhofes. „Ein ganz großes Dankeschön von uns geht an den Förderverein, an den Fachbereich Bürgerservice und an die Mitarbeiter des Bauhofes für die Unterstützung, bzw. für den schnellen Aufbau“, so Frau Thiele. Zusammen mit den Sportanlagen, der neuen Kletterpyramide, einer Metallrutsche und einem Kletterturm mit Rutsche bietet das Sport- und Freizeitangebot an dieser Schule auf jeden Fall optimale Bedingungen.

Stadtbibliothek Sangerhausen

Lesecafé im September 2014



Das Lesecafé geht auf die Reise „Warum in die Ferne schweifen ...“

Der Autor und Journalist Heinz Noack erzählt Geschichten und Geschichtliches aus unserer Region. Nehmen sie sich **am Mittwoch, 17.09.2014, 14.00 Uhr**, nichts anderes vor. Wir laden sie recht herzlich zu dieser Lesereise in die Stadtbibliothek Sangerhausen, Schützenplatz 8, ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der „Korrektur-Teufel“ hat sich eingeschlichen - hier noch einmal der Artikel zum Bürgerfrühstück und natürlich mit dem richtigen Bild dazu!!!

1. Sangerhäuser Bürgerfrühstück

Lions-Club sorgt für Genuss zum guten Zweck



Um es gleich vorweg zu nehmen: Es war eine gelungene Premiere, dass 1. Sangerhäuser Bürgerfrühstück am Sonntag, 17. August 2014. Und was sich in anderen Städten längst bewährt hat, klappte auch auf dem Sangerhäuser Marktplatz. Die Mitglieder des Sangerhäuser Lions-Club, allen voran Präsident Klaus Friz, haben das Sangerhäuser Bürgerfrühstück ins Leben gerufen und organisiert, um auch in Zukunft soziale Projekte zu entwickeln oder zu unterstützen. Etwa 300 Leute haben an den Tischen platz genommen, die für 50 Euro reserviert und „gekauft“ werden konnten. Weg, wie die sprichwörtlichen Semmeln, gingen aber auch einzelne Plätze, sogar noch für Kurztentschlossene am Sonntag. Zu einem gemeinsamen Frühstück haben sich Freunde, Nachbarn, Geschäftskunden, Verwandte und Bekannte verabredet. Viele haben von der angebotenen Frühstückstüte die man käuflich erwerben konnte Gebrauch gemacht. Die Tische waren aber auch mit Mitgebrachtem reichlich gedeckt. „Der Erlös unserer

Aktion geht ausnahmslos in den Spendentopf für soziale Zwecke“, so der Lions-Präsident in seiner Begrüßungsrede. Klaus Friz wagte bereits am Montag nach der gelungenen Veranstaltung ein erstes Fazit: „Ich glaube, dass schätzungsweise ein Erlös von 2000 Euro zusammengekommen ist. Das ist auf jeden Fall schon einmal ein guter Start für das Lions-Feriencamp 2016.“ Der Lions-Club Sangerhausen sponsert bereits seit 5 Jahren ein Feriencamp, das vom Kreis,- Kinder- und Jugendring im Allstedter Freibad organisiert wird. Hier erleben Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die sich einen Urlaub nicht leisten können, spannende Ferientage in einem Zeltlager. Eins ist heute schon klar, es wird nicht bei dieser Erstauflage des Sangerhäuser Bürgerfrühstücks bleiben. Der Zeitpunkt steht zwar noch nicht fest, soll aber vor den großen Ferien im Sommer 2015 liegen. Und nachdem die Premiere so locker und individuell gelaufen ist, wird es mit Sicherheit zum 2. Bürgerfrühstück noch mehr Tische auf dem Marktplatz geben.

Vortragsveranstaltung im Spengler-Museum

Orientalischer Abend

Lesung aus den unveröffent- lichten Reisetagebüchern Carl Haussknechts

Am Donnerstag, 25. September 2014, um 18 Uhr im Spengler-Museum Sangerhausen. Es liest Prof. Dr. F. H. Hellwig, Direktor des Instituts für spezielle Botanik mit Botanischem

Garten und Herbarium Hausknecht.

Der orientalische Abend ist eine Begleitveranstaltung zu der aktuellen Sonderausstellung „Durchs wilde Kurdistan - Carl Haussknechts Forschungsreisen in den Orient“. Der Eintritt ist frei!

„Tor zur Stadt“ öffnet seine Pforten

Eröffnung des neuen DRK-Pflege- und Betreuungszentrums in Sangerhausen



Pünktlich zum 1. September 2014 konnten die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in das neue Pflege- und Betreuungszentrum, mit dem gigantischen Namen „Tor zur Stadt“, in der Hospitalstraße 32 einziehen.

Geleitet wird diese Einrichtung von der 28-jährigen Thüringerin Adeline Becker und Jan Becker. Der vertretende Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Herr Jens Schuster, zeigten sich nach einem Hausrundgang absolut überzeugt von dem Projekt. „Für unsere Stadt ist diese Einrichtung eine wertvolle und gleichzeitig attraktive Ergänzung sowohl

im Betreuungsbereich, als auch im Stadtbild“, so Jens Schuster. Der DRK-Kreisverbandschef Herr Günter Dienemann: „Die Bausituation an diesem Standort war nicht immer einfach, aber durch die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten machbar“.

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. hat für dieses Objekt ca. 5,2 Mio Euro investiert.

ARD Fernsehlotterie förderte die moderne Pflegeeinrichtung mit 300 000 Euro und die Stadt Sangerhausen unterstützte bei den notwendigen Abrissarbeiten der alten Scheune in der Hospitalstraße.

Das Haus ist mit 51 Pflegeplätzen und 9 Wohneinheiten des Betreuten Wohnens ausgestattet. Pflegebedürftige werden hier in hausgemeinschaftlichen Strukturen in wohnlichem Ambiente unterstützt, begleitet und gepflegt. „Ein Schwerpunkt wird auf Pflegebedürftigkeit in Folge Schlag-

anfall gelegt. Gespräche mit Akutkrankenhäusern und Rehakliniken haben stattgefunden – unsere neue Einrichtung wird Mitglied im Netzwerk Schlaganfallhilfe südliches Sachsen-Anhalt“, so Kreisverbandschef Günter Dienemann. In der Einrichtung sind 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Königliche Begrüßung für die 100.000ste Besucherin



Völlig arglos steckte Frau Eleonore Körtge aus Meine bei Braunschweig ihre Eintrittskarte am 2. September 2014 in den Automaten des Europa-Rosariums, als sie Kameras klicken hörte und Rosenkönigin Antonia I. sie als 100.000ste Besucherin begrüßte. Frau Körtge konnte ihr Glück gar nicht fassen, bereits zum 3. Mal ist sie Besucherin des Europa-Rosariums, „Als Rosenliebhaberin, habe ich selbstverständlich auch eine Rose aus Sangerhausen in meinem eigenen kleinen Rosengar-

ten. Heute wollte ich mit diesem Besuch meinen langjährigen Freund zum 75. Geburtstag überraschen und nun das.“ Glückwünsche gab es auch von Herrn Jens Schuster (B. I.), Vertreter des Oberbürgermeisters, und Herrn Uwe Schmidt, Geschäftsführer der Rosengarten Sangerhausen GmbH. Besonders gefreut hat sie sich über den bunten Rosenstrauß der Rosenkönigin und einer besonderen Fachführung durch den Rosengarten von Gärtnermeister Kevin Mölzner für sie und ihre kleine Reisegruppe.



„Nacht der Denkmale“ und „Tag des offenen Denkmals“

Traditionell ist im September ein für die Altstadt wichtiger Termin die „Nacht der Denkmale“ sowie der „Tag des offenen Denkmals“ am Samstag, dem 13.09. bzw. am Sonntag, dem 14.09. Aktiv ist hier der Geschichtsverein Sangerhausen, der sich u. a. mit Heimatgeschichte, der Denkmalpflege und der Bodendenkmalpflege beschäftigt. Der rund 100 Mitglieder starke Verein gestaltet in Kooperation mit dem Kulturverein „Armer Kasten e. V.“ das bekannte samstägliche Abendspektakel zum 13. Mal.

Aber auch am Sonntag, dem eigentlichen deutschlandweiten „Tag des offenen Denkmals“ informiert der Verein gemeinsam mit dem städtischen Sanierungsbüro und dem Treuhänder für das Sanierungsgebiet, der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH, über Denkmale in der historischen Altstadt. Unter dem diesjährigen Motto „Farbe“

werden kleine geführte Routen durch die Altstadt führen und insbesondere darauf aufmerksam machen, was Eigentümer, Architekten, Stadtplaner und Denkmalpfleger in Sangerhausen bei der Reparatur der Häuser beachten müssen. Eine gute Gelegenheit, so der Vereinsvorsitzende Loth, der ja auch viele Jahre im Dienst der Stadt viele Sanierungsvorhaben hautnah begleitet hat, eine Ausstellung noch einmal exklusiv an diesem Tag zu zeigen, welche die Ergebnisse einer Ortsanalyse zur Ortsbildsatzung sowie zum Farbkonzept Kornmarkt zum Inhalt hat. Also eine wesentliche Arbeitsgrundlage, warum Sangerhausen heute so aussieht wie es sich uns heute darstellt. Ein Infostand auf dem Markt dient als zentraler Anlaufpunkt ab 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, wo auch die Führungen starten. Alle interessierten Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser sind herzlich eingeladen.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd)

Außenstelle Halle
Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Wallhausen (A 38)

Verf. Nr.: 61-7 SGH008 (alt: 611 41 SGH 071)
Landkreis: Mansfeld - Südharz

VORLÄUFIGE BESITZEINWEISUNG

gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

1. Vorläufige Besitzeinweisung

Für das gesamte Flurbereinigungsgebiet wird die vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Absatz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) neu gefasst durch Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546); zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) angeordnet.

Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 31.10.2014, 24.00 Uhr festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsverfahren gehörenden Flurstücke werden mit diesem Zeitpunkt in den Besitz der neuen Flurstücke vorläufig eingewiesen. Hiermit gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Flurstücke auf die Empfänger über. Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die neue Feldeinteilung ist in der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung dargestellt. Die Karte und die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890) angeordnet. Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung haben keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Zu 1: Gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zu 2: Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle dieses Gerichts beantragt werden.

Hinweise

Die vorläufige Besitzeinweisung liegt mit Begründung, den zugehörigen Überleitungsbestimmungen, der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung und Verzeichnissen ab Bekanntgabe dieser vorläufigen Besitzregelung 3 Wochen in der

- **Stadtverwaltung Stadt Sangerhausen**, Markt 7a, 06526 Sangerhausen
- **Verbandsgemeinde „Goldene Aue“**, Lange Str. 8, 06537 Kelbra
- **im Gemeindeforum der Ortschaft Wallhausen und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle**, Mühlweg 19, 06114 Halle

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten öffentlich aus.

Am 25.09.2014 wird ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindeforum der Ortschaft Wallhausen, Hauptstraße 50, 06528 Wallhausen anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert. Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück aus zwingenden Gründen verfügt werden muss, ist vorher das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd über die Durchführung der beabsichtigten Rechtsänderung zu unterrichten.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später, in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans, vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

Im Auftrag



Hindorf



Finanzamt Eisleben

Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG)

In der **Gemarkung Riestedt** wird im Herbst 2014 und im Frühjahr 2015 die Nachschätzung fortgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen. Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch. Ich weise in diesem Zusammenhang dar-

auf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind,

- den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

Schulze
Vorsteher des Finanzamtes

Termine und Informationen

Bundesagentur für Arbeit

Eine Qualifizierungsmaßnahme vor der Ausbildung - auch das ist möglich!

Die Agentur für Arbeit fördert Einstiegsqualifizierungen

Nicht jeder junge Mensch zeigt in der Schule, was in ihm steckt. Da schlummert so manches Talent im Praktischen. Um das herauszufinden, kann ein mehrmonatiges Praktikum von Jugendlichen im Unternehmen helfen - die Einstiegsqualifizierung. Einstiegsqualifizierungen können Jugendliche beginnen, die keine Ausbildungsstelle finden konnten bzw. ihre Ausbildung abgebrochen haben. Es können aber auch Jugendliche sein, die lernbeeinträchtigt sind. Hier kann die Agentur für Arbeit noch mit den ausbildungsbegleitenden Hilfen unterstützen. Oder der Jugendliche besucht begleitend zur Einstiegsqualifizierung einen Tag in der Woche die Berufsschule.

„Der große Vorteil ist die Betriebsnähe. Für Jugendliche, bei denen es im ersten Anlauf nicht mit einer Ausbildung geklappt hat, ist die Einstiegsqualifizierung eine gute Starthilfe ins Berufsleben. Sie können in der Praxis zeigen,

was in ihnen steckt, „erklärt die Vorsitzende der Arbeitsagentur, Martina Scherer.

Das betriebliche Langzeitpraktikum dauert mindestens 6 bis maximal 12 Monate. Die Vergütung kann bis zu einer Höhe von 216 Euro monatlich zuzüglich eines pauschalierten Beitrages zur Gesamtsozialversicherung von der Agentur für Arbeit erstattet werden. Vorteile der Einstiegsqualifizierung gibt es dabei auf beiden Seiten: Die jungen Menschen erhalten Gelegenheit, Unsicherheiten abzubauen und mit neuen Aufgaben zu wachsen, um eine betriebliche Berufsausbildung zu beginnen.

Das Praktikum bietet andererseits dem Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, den Jugendlichen über einen langen Zeitraum kennenzulernen. Damit kann die Leistungsfähigkeit besser eingeschätzt werden. Ziel sollte es sein, den Jugendlichen somit fachlich und pädagogisch an die Ausbildung heranzuführen.

Dazu sagt der Geschäftsfüh-

rer der Autohaus Schlesiger GmbH Carsten Schlesiger: „Wir haben mit der Einstiegsqualifizierung der Agentur für Arbeit gute Erfahrungen gemacht. Seit August vorigen Jahres hatten wir einen Jungen Mann im Langzeitpraktikum. Er hat in dieser Zeit gezeigt, dass seine Stärken im Praktischen liegen. Er ist pünktlich und fleißig, ich bin mit seiner Arbeit zufrieden. Das war auch der Grund, ihn ab August 2014 in eine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker zu übernehmen. Die Chance hat er verdient. Natürlich wird

es nicht einfach, auch die Theorie zu meistern. Dabei werden wir ihn unterstützen und hoffen, nach der Ausbildung eine gute Fachkraft für unser Unternehmen zu bekommen.“ Im gerade begonnenen Ausbildungsjahr besteht für 40 Jugendliche der Region Mansfeld-Südharz die Möglichkeit, eine Einstiegsqualifizierung zu beginnen. Im Jahr 2013 waren es 50 Jugendliche. Grund für den Rückgang ist, dass erfreulicherweise die Zahl der Jugendlichen, die keine Ausbildungsstelle finden, geringer wird.

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

„Ehe es kracht“ oder
„Zwei sind nicht immer eins“



Die „Wilde Bühne Weimar“ ist am 22.11., um 19.00 Uhr zu Gast im Glashaus des Europa-Rosariums.

„Männer und Frauen passen eben nicht zusammen“ meinte der berühmte Lorient. Und aus diesem Grund heißt es in dem Programm der „Wilden Bühne Weimar“: „Ehe es kracht“ oder „Zwei sind nicht immer eins“.

Wie oft wird geheiratet, gestritten und geschieden, aber zum Streit muss es

nicht immer kommen, auch nicht zum Auseinandergehen.

4 Schauspieler und 1 Pianist von der Wilden Bühne Weimar zeigen in humorvollen und kabarettistischen Szenen, verbunden mit Musik, dass es auch anders geht. Eintrittskarten im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop unter www.rosarium-shop.de erhältlich.

Kabarett unter Tage ALLEMALLACHEN!

Hoffmann und Wolf in Best-of-Form

Am 24. April 2015 gastieren Meigl Hoffmann und Karsten Wolf unter dem Motto: „Alle-mallachen!“ im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode.

Bühnenjubiläen sind eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten. Also schauen beide zurück auf gut zweimal 25 Bühnenjahre und zahlreiche Highlights, die sie ihrem Publikum unbedingt wieder zum Besten geben möchten. Darüber hinaus ist der Abend gespickt mit neuen Nummern und Liedern, die einen augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen des Künstlerdaseins gewähren.

Aus dem Schatz zahlloser Lieder wurden die witzigsten ausgewählt, um ein rundum musikalisches Programm zu bieten.

Und weil die Fülle der beliebtesten Nummern und Lieder einfach zu groß für einen Abend ist, wird wohl jede Kabarett-Show immer ein bisschen anders und damit ein Unikat sein. Feiern Sie mit und erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Leipzigs „Ältesten Newcomern“ im Kabarett unter Tage! Die Karten für diese Veranstaltung sind ab sofort in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop unter www.rosarium-shop.de erhältlich. Übrigens: Es gibt noch Restkarten in der Tourist-Information Sangerhausen für das Kabarett unter Tage „Erspart uns eure Zukunft“ mit der Magdeburger Zwickmühle am 24. Oktober 2014.

Ü30-Party am 4. Oktober im Europa-Rosarium

Die Tage werden wieder kürzer, die Abende länger - es ist Zeit, das Tanzbein zu schwingen!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 4. Oktober das junggebliebene Publikum zur Ü30-Party in das Glashauss des Europa-Rosariums in Sangerhausen ein.

DJ Wolfgang Werfel von der Color-Disco Berlin unternimmt mit den Gästen einen Streifzug durch die Musikgeschich-

te der 80er- und 90er Jahre mit einem Abstecher in die aktuellen Charts.

Die Verbindung in die Rosenstadt hat Werfel nie verloren und deshalb wird er auch am 4. Oktober ab 20 Uhr wieder für einen rockigen Abend sorgen.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433 erhältlich. Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk enthalten.

5. Veranstaltungsterminbörse der Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 8. Oktober 2014

Sie bereiten ihre Veranstaltungen langfristig mit viel Engagement vor, aber dann wird genau am gleichen Tag ganz in der Nähe ein ähnliches, ebenso mit viel Mühe vorbereitetes Programm geboten?

Das leidige Problem: Es fehlte wieder einmal nur an der Abstimmung untereinander!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 8. Oktober 2014 um 18 Uhr bereits zum 5. Mal alle Organisatoren von Veranstaltungen in der Re-

gion Mansfeld-Südharz zur gemeinsamen Kommunikationsplattform VERANSTALTUNGSTERMINBÖRSE in das „Grüne Klassenzimmer“ des Europa-Rosariums Sangerhausen ein.

Im Jahr 2010 hatte die Rosenstadt Sangerhausen GmbH erstmalig eine Veranstaltungsterminbörse mit dem Ziel organisiert, die Veranstaltungsvielfalt in der Region in Absprache mit allen Veranstaltern so zu koordinieren, dass

man sich nicht gegenseitig mit gleichartigen Veranstaltungen und zeitgleicher Terminierung die Besucher abgräbt.

Eine Region kann nur in ihrer Außenwirkung glänzen, wenn sich Veranstaltungen innerhalb eines Jahres in ihrer Vielfalt gegenseitig ergänzen.

Der Jahresveranstaltungsplan 2015 wird als gemeinsames Arbeitspapier erstellt, mit dem jeder, der sich mit Veranstaltungsorganisation befasst, einen Gesamtüberblick über

bereits feststehende Veranstaltungstermine und -inhalte erhält und bei seinen eigenen Planungen berücksichtigen kann, um Überschneidungen bereits in der Planungsphase zu vermeiden. Von dieser Koordination profitieren Veranstalter und Veranstaltungsbesucher gleichermaßen.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen sowie weiterführende Informationen ist Angelika Winkelmann, Tel. 03464 589821.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt
Energieberatung

EU-Energielabel jetzt auch für Staubsauger

Top-Geräte tragen die Note „A“

Den Stromverbrauch elektrischer Geräte europaweit zu senken - dieses Ziel haben die europäische Ökodesign-Richtlinie und die Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie.

Detailliert werden darin Mindestanforderungen für die Energieeffizienz und Kennzeichnungspflichten für Elektrogeräte festgelegt. Aufschluss darüber gibt seit 2011 das neue EU-Energielabel. Ab 1. September ist es auch für Staubsauger verpflichtend.

Wer beim Geräteeinkauf auf den Energieverbrauch achten möchte, findet die notwendigen Informationen auf dem mehrfarbigen EU-Energielabel. Kerstin Spitz, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, erklärt die Angaben: „Jedes Gerät wird einer Energieeffizienzklasse zugeordnet. Die Bezeichnung der Klassen kann sich je nach Gerätetyp unterscheiden: Mal steht A+++ für das sparsamste Gerät, mal ein einfaches A.“ Bei den Staubsaugern erhalten die sparsamsten Geräte zunächst die Note A, Schritt für Schritt kommen bis zum Jahr 2017 weitere Effizienzklassen bis hin zu A+++ hinzu. Dann werden auch die Klassen auf dem Label entsprechend angepasst. Unabhängig von der Bezeichnung gilt jedoch immer: Je weiter das Gerät im grünen Bereich der Skala liegt, desto besser. Kerstin Spitz rät

außerdem: „Am besten vergleichen Sie neben der Effizienzklasse auch den jährlichen Verbrauch, der ebenfalls auf dem Label angegeben ist.“

Gemäß der Ökodesign-Richtlinie dürfen neue Geräte nur noch maximal 62 kWh pro Jahr verbrauchen, bei einer maximalen Leistung von 1.600 Watt. Diese Werte werden aber von den effizienten Geräten noch einmal deutlich unterboten: Ein Staubsauger der Klasse A verbraucht etwa 50 Prozent weniger Strom als ein F-Gerät.

Zusätzlich zu den Effizienzangaben enthält das Label Daten zu Reinigungsleistung, Geräuschentwicklung und Staubemission des entsprechenden Geräts.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.vzsa.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Vater und Sohn - Outdoor Camp

Zeit mit dem Sohn - Zeit mit dem Vater
Wann: 26. - 28.09.2014

Ein Erlebniswochenende für Väter und ihre Söhne

Einmal ein Wochenende nur unter Jungen und Vätern, weit weg von zuhause, irgendwo an einem schönen Ort in der Natur verbringen. Dort zusammen etwas Besonderes erleben; Pfeilbogen und Seilbrücken bauen, die Umgebung erforschen und den Bach und das Feuer erleben, zusammen kochen und essen, erzählen und zuhören, einfach eine gemeinsame Zeit genießen. Nach der gemütlichen Zeit am abendlichen Lagerfeuer werden wir uns in den zuvor selbst gebauten Biwaks zur Nachtruhe hinlegen. Jungen haben für Väter eine besondere Bedeutung. Umgekehrt ist es ebenso. Der Junge weiß, dass er irgendwann selbst ein Mann sein wird. Was das für ihn zu bedeuten hat und wie das sein wird, kann er nur von Männern und vor allem von seinem Vater und vorbild erfahren und lernen.

Ort:
AWO Jugend- und Gästehaus „Alte Dorfschule“ Hainrode, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Leitung:

Alexander Ibe (Outdoor Trainer, Erlebnis- und Naturpädagoge, Handwerker) Vater von einem Sohn und zwei Töchtern

Übernachtung:

Biwak, Tarp oder unter freiem Himmel

Verpflegung:

Produkte aus der Region, Vollverpflegung

Alter:

Jungs ab 7 Jahren

Leistungen:

Durchgehende Betreuung, Vollverpflegung, Kursmaterial, Versicherung

Anmeldung und weitere Infos unter:

AWO Jugend- und Gästehaus Alte Dorfschule Hainröder Hauptstr. 20 06536 Südharz OT Hainrode Tel.: 034656 31983 Fax: 034656 31984 alte-dorfschule@awo-mansfeldsuedharz.de • www.awo-mansfeldsuedharz.de

Schottland-Show in Sangerhausen

Naturwunder auf der Leinwand

Eine Reise mit wunderschönen Bildern und traumhafter Filmmusik erleben die Besucher am Samstag, dem 18. Oktober 2014, um 19.30 Uhr im Glashaushaus des Europa-Rosariums in Sangerhausen. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Schottlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder im Norden Großbritanniens zu fotografieren. Spätestens seit dem

große Kinofilme hier gedreht werden, steht Schottland als Begriff für spektakuläre Gebirgslandschaften. Romantische Schlösser, malerische Dörfer und zahlreiche berühmte Gärten machen das Land zu einem beliebten Reiseziel. In der neuen Multivisionsshow „Schottland - Zauber der Natur“ erhalten die Besucher zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 2224242 reserviert werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 26. September 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 17. September 2014, 10.00 Uhr

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek



Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de
info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode

September

Montag + Dienstag geschlossen
Mittwoch - Sonntag 09.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seilfahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag

Freitag/Samstag

10.00 - 17.00 Uhr

10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium

September: Haupteingang 9.00 - 19.00 Uhr
 Stadteingang 10.00 - 16.00 Uhr
 (ganzjährlich zugänglich, auch im Winter)

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980
 Täglich 09.00 - 19.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810
 gastronomie@sangerhausen-tourist.de
 Täglich 9.00 - 19.00 Uhr

Tourist-Information**Markt 18****06526 Sangerhausen**

Tel. 03464 19433
 info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Feiertag: 10.00 - 14.00 Uhr

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Öffnungszeiten Schwimmhalle & Sauna in Sangerhausen

Die Schwimmhalle Süd in Sangerhausen startet ab 8. September 2014 in die Schwimmhallensaison 2014/2015.

Die rund eineinhalbmonatige Sommerpause wurde genutzt, um notwendige Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Die Becken wurden u. a. einer Grundreinigung unterzogen und Maler- und Fliesenarbeiten ausgeführt.

Die Schwimmhalle und die Sauna stehen allen Bade- und Saunagästen ab September wieder zu den altbekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung

Dienstag, Mittwoch und Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
-----------------------------------	-------------------	--------------------------------

Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrnsauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.00 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna sind auch 2014 unverändert geblieben.

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Wichtiger Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger von Breitenbach!

Der Schaukasten der für die Bekanntmachungen der Ortschaft Breitenbach genutzt wird, wurde in die Rotdornstraße 2, ehemaliges Feuerwehrgebäude umgesetzt.

C. Liebau, Ortsbürgermeisterin

Alles erdenklich Gute

Herrn Hermann Burghardt	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Brachmann	zum 88. Geburtstag
Frau Margret Eschholz	zum 79. Geburtstag
Frau Edith Liebau	zum 80. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Gerhard Müller und Frau Ingrid Müller

Ortschaft Gonna

Herzliche Geburtstagsglückwünsche

Herrn Eberhard Böhm	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Scharfe	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Schulze	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Ermisch	zum 78. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Wir gratulieren und wünschen viel Glück

Herrn Rolf Hebestreit	zum 83. Geburtstag
Herrn Ingo Berger	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Wieprich	zum 84. Geburtstag
Herrn Wilfried Schulze	zum 76. Geburtstag

Zur „Eisernen Hochzeit“ herzliche Glückwünsche

zum 65. Hochzeitstag

Herrn Heiko Bolinius und Frau Käthe Bolinius

Ortschaft Großleinungen

Herzliche Geburtstagsgrüße gehen an

Herrn Peter Posselt	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitta Richter	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Rüdiger	zum 77. Geburtstag
Frau Edith Schulze	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Schäfer	zum 88. Geburtstag

Ortschaft Horla

Alles Gute zum Geburtstag

Frau Christa Berndt zum 88. Geburtstag
 Frau Magdalene Einicke zum 80. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Viel Glück im neuen Lebensjahr

Frau Gisela Wicht zum 74. Geburtstag
 Herr Gerhard Werfel zum 91. Geburtstag
 Frau Elisabeth Roske zum 75. Geburtstag
 Frau Karin Wollert zum 74. Geburtstag
 Frau Wanda Franke zum 83. Geburtstag
 Frau Ilse Altenburg zum 84. Geburtstag
 Herr Manfred Bürger zum 74. Geburtstag
 Frau Herta Riegler zum 78. Geburtstag
 Frau Gertrud Hopfstock zum 70. Geburtstag
 Frau Waltraud Dettler zum 74. Geburtstag
 Herr Gernot Roske zum 77. Geburtstag
 Frau Sieglinde Boogk zum 71. Geburtstag
 Frau Inge Tauchnitz zum 70. Geburtstag
 Frau Edeltraut Barthel zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Siegfried Rüdiger und Frau Jutta Rüdiger

Ortschaft Morungen

Alles erdenklich Gute

Frau Anneliese Pickardt zum 84. Geburtstag

Zur „Goldenen Hochzeit“ herzlichen Glückwunsch

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Richard Rennecke und Frau Dagmar Rennecke

Ortschaft Oberröblingen

Wir wünschen das Allerbeste

Frau Gislinde Hopstock zum 74. Geburtstag
 Frau Heidrun Noltzke zum 70. Geburtstag
 Herrn Gustav Schöbe zum 73. Geburtstag
 Frau Christa Fischer zum 83. Geburtstag
 Herrn Bodo Rakow zum 71. Geburtstag
 Herrn Georg Michalski zum 75. Geburtstag
 Frau Helga Creutzmann zum 78. Geburtstag
 Frau Ingetraud Wirsig zum 71. Geburtstag
 Frau Hildeborg Gödicke zum 82. Geburtstag
 Herrn Harri Heise zum 80. Geburtstag
 Frau Brigitte Reichenbach zum 73. Geburtstag
 Herrn Dieter Sommer zum 71. Geburtstag
 Frau Anneliese Götte zum 87. Geburtstag
 Herrn Werner Niemann zum 71. Geburtstag
 Frau Margrit Haake zum 82. Geburtstag

Frau Ursula Gertung zum 70. Geburtstag
 Herrn Friedhelm Lemm zum 78. Geburtstag
 Herrn Hans-Joachim Wenzel zum 73. Geburtstag
 Herrn Otto Jähne zum 96. Geburtstag
 Frau Maria Schmidt zum 76. Geburtstag
 Frau Margarete Büchner zum 75. Geburtstag
 Herrn Rolf Knauth zum 79. Geburtstag
 Herrn Paul Harnisch zum 71. Geburtstag
 Frau Annerose Knorr zum 75. Geburtstag
 Herrn Heinz Grund zum 70. Geburtstag
 Frau Heide Schittko zum 72. Geburtstag
 Herrn Manfred Wirsig zum 75. Geburtstag
 Frau Anna Neumann zum 87. Geburtstag
 Frau Birgitt Grummich zum 70. Geburtstag
 Herrn Horst Pürschel zum 71. Geburtstag
 Herrn Siegfried Zink zum 88. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Herzlichen Glückwunsch

Frau Jutta Steinicke zum 87. Geburtstag
 Frau Edith Rimmasch zum 82. Geburtstag
 Herrn Ernst Marthin zum 71. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Alles Gute zum Geburtstag und viel Glück

Frau Margarete Wagner zum 78. Geburtstag
 Frau Sigrid Kunath zum 71. Geburtstag
 Frau Sigrid Lässig zum 74. Geburtstag
 Herrn Horst Müller zum 75. Geburtstag
 Herrn Günther Rumpf zum 78. Geburtstag
 Herrn Werner Kögel zum 70. Geburtstag
 Herrn Rolf Taubert zum 70. Geburtstag
 Frau Marianne Altenburg zum 74. Geburtstag
 Frau Evelin Gleißner zum 71. Geburtstag
 Herrn Walter Kunath zum 71. Geburtstag
 Frau Alwine Füchsel zum 76. Geburtstag
 Herrn Siegfried Mann zum 74. Geburtstag
 Herrn Horst Trautmann zum 78. Geburtstag
 Frau Edith Kuroпка zum 80. Geburtstag
 Frau Jutta Ludwig zum 80. Geburtstag
 Frau Irmgard Pfannstiel zum 92. Geburtstag
 Frau Monika Pinzler zum 75. Geburtstag
 Frau Sieglinde Ramm zum 79. Geburtstag
 Herrn Karl-Heinz Herrmann zum 71. Geburtstag
 Frau Gisela Vinzens zum 74. Geburtstag
 Frau Ilse Gaßmann zum 71. Geburtstag
 Frau Helene Eckert zum 77. Geburtstag
 Frau Christa Große zum 72. Geburtstag
 Herrn Reinhard Görz zum 73. Geburtstag
 Frau Gerda Lungershausen zum 72. Geburtstag
 Frau Gertrud Lange zum 74. Geburtstag
 Frau Ursula Rudolph zum 90. Geburtstag
 Herrn Manfred Grohl zum 74. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Liebe Geburtstagsgrüße gehen an

Herrn Siegmar Wilke zum 74. Geburtstag
 Herrn Heinz Hufenreuter zum 77. Geburtstag
 Frau Veronika Pscheidt zum 81. Geburtstag
 Frau Philomina Hartinger zum 85. Geburtstag

Wir wünschen zur „Goldenen Hochzeit“ alles Gute

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Klaus-Dieter Helmholtz und Frau Brunhilde Helmholtz

Ortschaft Wettelrode

Viel Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Ernst Gnoth	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Kästner	zum 79. Geburtstag
Frau Regina Thiele	zum 74. Geburtstag
Frau Lianne Buhl	zum 81. Geburtstag
Herrn Rudolf Mathias	zum 73. Geburtstag
Herrn Dr. Henri Kaden	zum 82. Geburtstag
Frau Liselotte Manhardt	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Sperber	zum 87. Geburtstag

Wir gratulieren

zum 50. Hochzeitstag

Herr Karl-Heinz Klein und Frau Heidrun Klein

Ortschaft Wippra

Erster Beachvolleyball- Wippertalbad-Pokal 2014

im Freibad Wippra ausgetragen

Seit Freibadsaisonbeginn 2014 befindet sich im Wippertalbad Wippra ein neuer Beachvolleyballplatz. Am vergangenen Sonntag war er Austragungsort des 1. Beachvolleyball-Wippertalbad-Pokals 2014. Schwimmmeister Marco Drese konnte gemeinsam mit Rosenkönigin Antonia I. insgesamt 7 Teams zum Pokal begrüßen. Teams sowohl aus dem nahen Molmerswende, als auch aus Sangerhausen und Allstedt hatten den Weg ins Wippertal gefunden. Mit Pritschen, Stellen und Schmettern kämpften sich die Teams Puna (Poh-

le/Ziegenbein), FAC (Kunze/Mühlhausen), Allstedt (Becker/Pescht) und das Team Kautz/Winter in die Halbfinals. Musste sich das Duo aus Allstedt im Halbfinale gegen das Duo Kautz/Winter noch geschlagen geben, gelang ihnen im kleinen Finale gegen das Team Puna, welche erst nach einem dritten Entscheidungssatz gegen das Duo FAC aus Sangerhausen im Halbfinale unterlagen, ein deutlicher Sieg. Im Finale dominierte das Duo Kautz/Winter von Beginn an und konnte sich gegen das Team FAC unangefochten durchsetzen.



Aus den Händen von Rosenkönigin Antonia I. gingen sowohl die begehrte Siegetrophäe an die Gewinner, als auch die Preise an die Platzierten. Alle Teams waren sich einig, sich im nächsten Jahr erneut zu treffen und die Kräfte wieder im sportlich fairem Wettstreit zu messen.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Herrn Helmut Ecke	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Schlegel	zum 89. Geburtstag
Frau Lieselotte Kirschner	zum 77. Geburtstag
Herrn Friedrich Obst	zum 82. Geburtstag
Frau Lianne Kaczor	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Sieb	zum 83. Geburtstag
Herrn Oswald Weisenbilder	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Schneider	zum 75. Geburtstag
Herrn Bernd Mroß	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Weisenbilder	zum 73. Geburtstag
Herrn Fritz-Eckhard Döring	zum 71. Geburtstag
Frau Susanne König	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Döring	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Franzke	zum 92. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Herzliche Geburtstagsglückwünsche

Frau Anna Thiele	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Römer	zum 73. Geburtstag

Wasserverband Südharz

Einladung zur 30. Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Verbandsmitglieder, hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am **Mittwoch, 24.09.2014, 09:00 Uhr** in den **Beratungsraum des Wasserverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-211 oder -215.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsgeschäftsführer
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied der Verbandsversammlung
6. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder der Verbandsversammlung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied der Verbandsversammlung und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder der Verbandsversammlung
7. Genehmigung der Niederschrift der 26. Verbandsversammlung
8. Genehmigung der Niederschrift der 27. Verbandsversammlung
9. Genehmigung der Niederschrift der 28. Verbandsversammlung
10. Genehmigung der Niederschrift der 29. Verbandsversammlung
11. Information des Verbandsgeschäftsführers
12. Anfragen
13. **Verhandlungsgegenstände - öffentlicher Teil**
- 13.1. Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden der Verbandsversammlung

- 13.2. Wahl der ersten Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 13.3. Wahl der zweiten Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 13.4. Information und Beschluss über den Abschluss einer Zweckvereinbarung zum Betrieb der Trinkwasserversorgung der Mitgliedsgemeinde Berga der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“
- 13.5. Beschluss über die Behandlung des Kredites Nr. 6706863153, Bereich Abwasser
- 13.6. Beschluss über die Behandlung des Kredites Nr. 6820317920, Bereich Abwasser
- 13.7. Beschluss über die Behandlung des Kredites Nr. 6820318560, Bereich Abwasser
- 13.8. Beschluss über die Behandlung des Kredites Nr. 6820318489, Bereich Abwasser
- 13.9. Beschluss über die Behandlung des Kredites Nr. 6820318217, Bereich Abwasser
- 13.10. Beschluss über die Durchführung von Investitionsmaßnahmen ohne Fördermittel
- 13.11. Beschluss zur entgeltlichen Übernahme Anlagevermögen von der Gemeinde Edersleben „Karl-Liebknecht-Straße“
- 13.12. Beschluss über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Edersleben zur Kostenbeteiligung gemäß § 23 Abs. 5 Straßengesetz Sachsen-Anhalt
- 14. Verhandlungsgegenstände - nichtöffentlicher Teil**
- 14.1. Beschluss über die Festsetzung der Erfahrungsstufe nach §§ 23 und 24 LBesG LSA
- 14.2. Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur Übertragung von Anlagevermögen - Abwasserleitung - mit der Stadt Sangerhausen, welche Bestandteil des Abschlusses eines außergerichtlichen Vergleiches ist
- 14.3. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 14.4. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen
- 14.5. Grundstücksangelegenheiten
15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 30. Verbandsversammlung am Donnerstag, 25.09.2014, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

Ernst Hofmann

Verbandsgeschäftsführer



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 034202 341042,
Fax: 03535 489242
Funk: 0171 4144018

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Vereine informieren



SCHÜLER- FREIZEIT- ZENTRUM

Vor der Blauen Hütte 22, 03464 674010

KI.KA-Besuch

Das Schülerfreizeitzentrum führt am 29.10.2014 eine Fahrt zum Kinderkanal in Erfurt durch. Für Fahrkosten, Mittagessen, Angebote des KI.KA entsteht ein geringer Beitrag. Ihr könnt einen Blick hinter die Kulissen werfen und am Green-box-Workshop (eigenen Fern-

sehbeitrag filmen) teilnehmen. Habt ihr Interesse daran, meldet euch bei uns bis 22.09.2014, ihr erhaltet dann weitere Informationen (Tel. 03464 674010). Diese Fahrt ist für Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren vorgesehen und die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Programm für Monat September 2014

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“ Tel. 515192

- 12.09. Freiwilligentag - Wir sind dabei
Wir restaurieren eine Klettersteinkugel in der Kita John Schehr.
Fleißige Helfer können wir gebrauchen
- 15.09. Basteln - Flechtarbeiten/15.00 Uhr
- 18.09. Billardturnier/17.00 Uhr
- 20.09. Tagesausflug zur Moltkewarte
Bitte anmelden
- 24.09. Spieletag - Kinderjahrmarkt
Interkulturelle Woche
Wir sind mit einem Stand dabei
- 29.09. Klettern/15.00 Uhr
Jugendeinrichtung mad house (Othal) Tel. 578316
- 12.09. DVD-Nachmittag/16.00 Uhr
- 16.09. Bowling/Abfahrt 15.30 Uhr - Bitte anmelden
- 18.09. Waffeln backen/15.00 Uhr
- 20.09. Sommerfest des MIETZ/10.00 - 16.00 Uhr
Wir sind mit einem Stand dabei
- 24.09. Spieletag - Kinderjahrmarkt
Interkulturelle Woche
Wir sind mit einem Stand dabei
- 26.09. Darts-Turnier/15.00 Uhr
- 29.09. Spielenachmittag/15.00 Uhr
- 30.09. Just Dance/16.00 Uhr
- > Ihr könnt bei uns Kindergeburtstag feiern!!!
> In der Ferienzeit Frühstück ab 10.00 Uhr

Athletischer Sportverein Sangerhausen e. V.

Sangerhäuser Wandertag am 20. September 2014

Am Samstag, 20.09.2014 sind alle Wanderfreunde und natürlich alle, die sich gern in unserer schönen Umgebung bewegen, eingeladen, am Sangerhäuser Wandertag mit-

zumachen. Im Zeitfenster zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann ab unserem Sportpark Friesenstadion, der Start und Zielort der Wanderungen ist, gestartet werden.

Dabei bieten wir Ihnen auf beiden Wanderstrecken (7 km und 22 km) neben dem individuellen Wandern auch die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung teilzunehmen. Unsere beiden Strecken führen durch landschaftlich reizvolles Terrain und eine geschichtsträchtige, vom Bergbau geprägte Region. Während die 7 km-Strecke unsere Abraumhalde „Hohe Linde“ umrundet und die Möglichkeit bietet die Moltke- warte zu besteigen, muss man auf der 22 km-Strecke über aussichtsträchtige Höhen und durch prächtige Wälder doch schon etwas Kondition beweisen. So geht es unter anderem am Schaubergwerk entlang (Wanderstempelstelle) zu einem der schönsten Aussichtspunkte unserer Region, weiter durch Stadtwaldrevier zum Wildenstall mit Försterempfang, durch ein reizvolles Tal nach Grillenberg zum Busch- klepper, auf verschlungenen Wegen durchs Gonnatal und über den Wildrosenpfad mit seinen tollen Ausblicken zu-

rück Richtung Friesenstadi- on. Kleine Überraschungen sind da auf der Strecke nicht ausgeschlossen und werden Ihnen zu einem angenehmen und aktiven Tag verhelfen. Das Friesenstadion bietet sich mit seinen guten logistischen Möglichkeiten bestens als Start und Zielort an. Sie können hier gut parken, erreichen auch schnell Bus und Bahn. Umkleidemöglichkeiten, Duschen, schön Verweilen und gut versorgt zu werden gehört auch zu den sehr guten Bedin- gungen unseres Stadions. Gern nehmen wir Ihre Anmel- dungen für unseren Wander- tag entgegen, sowohl für das individuelle Wandern wie auch für die geführten Wanderun- gen, die 10.00 Uhr starten sollen.
www.asv-sangerhausen.de - info@asv-sangerhausen.de - Tel. 03464 341578
Wir freuen uns auf Ihre Teil- nahme und grüßen Sie aus der Berg- und Rosenstadt San- gerhausen mit einem herzli- chen Glück Auf.

Jacobikirche:

In der 1467 - 1542 errichteten spätgotischen Jacobikirche befinden sich zahlreiche Grab- denkmale. Sie zeugen davon, dass nicht nur außerhalb der Kirche auf dem Kirchhof, hier bis 1555, sondern auch im Kir- cheninneren begraben wurde. Eine Krypta oder begehba- re Gruft ist nicht vorhanden. Wo die Toten heute liegen, ist im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geraten. Auf- schlussreiche Spuren wurden allerdings beim Einbau der Hei- zung in die Jacobikirche gefun- den. In der Jacobikirche wurde das letzte Mal 1765 begraben. Zur Denkmalnacht wollen wir uns etwas näher mit den Grabdenkmälern von Andreas Gutkese, der Familie Kaspar Tryller und von Samuel Müller beschäftigen. Sie alle hatten bis heute un- auslöschliche Spuren in der Sangerhäuser Stadtgeschich- te hinterlassen.

Ulrichkirche:

In der 1116 - 1123 errichteten Ulrichkirche wurde bis 1765 begraben. Eine Krypta oder Gruft ist hier ebenfalls nicht vorhanden. Auf dem Kirchhof gab es nach 1555 noch ver- einzelt Begräbnisse. Die Grabdenkmale in der Ul- richkirche wurden zwischen 1892 und 1894 an ihren heuti- gen Standorten im Kirchenin- neren aufgestellt.

Sie zeugen von Personen, die eng mit Sangerhausen, mit der Ulrichgemeinde verbunden waren.

Zur Denkmalnacht sollen die Epitaphien der Familie Michael Tryller, die Grabdenkmäler von Valentin Fuchs, von Remigius Gebigke mit Ehefrau, von Calix- tus Kern und die Abbildung des Amtmannes Nickel von Ebele- ben sowie seine verstorbenen Kinder im Mittelpunkt stehen.

Marienkirche:

In der um 1361 erbauten Mari- enkirche wurde nicht begraben, da man hier immer wieder mit Grundwasserprobleme hatte. Bald nach Einführung der Re- formation im Jahr 1539 verleg- te man die Friedhöfe vor die Tore der Städte. In Sangerhau- sen wurde kurz vor 1555 der Kirchhof der Marienkirche der Friedhof der Stadt. Als solcher wurde er bis kurz nach 1852 benutzt. Als Zeugnisse dieses Friedhofs haben sich in der Marienanlage einige Grabstei- ne und Stelen oder ihre Über- reste erhalten. Die zwei einzigen Grab- denkmale im Chorraum der Marienkirche, Bürgermei- ster Jonas Seiler und Johann August Leyser, wurden 1915 auf Betreiben des Vereins für Geschichte und Naturwis- senschaft in der Marienkirche aufgestellt. Sie befanden sich ursprünglich auch außerhalb der Kirche.

Kulturverein Armer Kasten e. V. und der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.

Programm zur Nacht der Denkmale

18.00 Uhr	Jacobikirche Musik, Eröffnung, Erläuterungen, Spielszenen
19.30 Uhr	Ulrichkirche Musik, Erläuterungen, Spielszenen
21.00 Uhr	Marienkirche Erläuterungen, Spielszenen Musik der „Allstedter Vokalisten“, Bewirtung

Veranstaltungshinweis:

Ulrichkirche:

13.00 - geöffnet
17.00 Uhr Kirchturmbesichtigung

Jacobikirche:

14.00 -
16.00 Uhr geöffnet

Marienkirche:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Neueinweihung des mittelalterli- chen Taufsteins
13.00 -
17.00 Uhr Ausstellung

Stadt Sangerhausen:

ab 13.00 Uhr Marktplatz
Thema „Farbe“
Erläuterungen und Führungen zu ausgewählten Objekten

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3 e. V. Mieterzentrum „Treffpunkt-Süd“

September 2014

Mo., 15.09.2014

14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2
„Wir kochen Marmelade“
Leitung: Stefanie Hornickel - Projekt 3 e. V.

Di., 16.09.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Do., 18.09.2014

16.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehö- rige Demenzkranker“
Leitung: Romy Meyer, Projekt 3 e. V.

Mo., 22.09.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Di., 23.09.2014

14.30 Uhr ADAC-Veranstaltung „sicher & mobil“
Anforderungen an ein „altersgerechtes“ Auto für Senioren, dazu Möglichkeiten der finanziellen Un- terstützung
Zusätzliche Info: Aktuelle Informationen zur ge- planten Pkw-Maut
Leitung: Karl-Heinz Thiel

Mo., 29.09.2014

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 30.09.2014

14.30 Uhr Filmpräsentation:

„Mythos Wald“ Teil 1

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Wöchentlich regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:**montags**

16.00 Uhr Treffen der SHG „Trauma und Depressionen“

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3 e. V.)

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3 e. V.)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3 e. V.)

Des Weiteren:

- beraten und informieren wir über Sozial- und Gesundheitsthemen
- helfen wir Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Behördenbriefe)
- helfen wir Ihnen bei der Vermittlung von Diensten und Hilfen im Alltag
- besteht die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme zu den Familien- und Sozialpaten, TILL e. V. - Tiergestütztes Leben und Lernen.

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

20 Jahre Erntedankfest auf dem Gutshof Othal

Am Samstag, 27. September 2014, ab 10.30 Uhr findet mit einem bunten Festprogramm für große und kleine Gäste das 20. Erntedankfest auf dem Gutshof Othal statt. Für den Hin- und Rückfahrtservice von Gästegruppen wenden Sie sich bei Bedarf bitte telefonisch an uns (03464 278705).

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Sangerhausen, 1. Oktober 2014: Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 1. Oktober 2014 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen.

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V., Karl-Liebknecht-Straße 33, 06526 Sangerhausen

Ansprechpartner:

Elisabeth Geuther, Bianca Hoffmann, Stephanie Krüger

Beratungsteam

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Paracelsusstraße 23

06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 4788110

Fax: 0345 4788112

E-Mail: info@sakg.deWeiterführende Beratungsinformationen unter: www.sakg.de/beratung

Info-Veranstaltung für Krebsbetroffene „Erwerbsminderungsrente - Was gibt es Neues?“

In der Reihe „Wissen, wo es lang geht“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 2014, um 17 Uhr im AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz, Karl-Liebknecht-Straße 33, in Sangerhausen, für Krebsbetroffene, deren Angehörigen sowie die interessierte Bevölkerung, ein Vortrag zum Thema „Erwerbsminderungsrente - Was gibt es Neues?“ statt.

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Gabriele Ludwig, von der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, steht als Referentin zur Verfügung.

Neben dem Vortrag ist genügend Raum für Fragen und den Austausch untereinander. Die Info-Veranstaltung ist kostenfrei!

Termine für Senioren

Kreisverband Sangerhausen e. V.

Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Sangerhausen e. V.

**Begegnungsstätte Sangerhausen****Tel.-Nr. 03464 541821****Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
15.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Gemütlicher Spielenachmittag
14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
16.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Wir spielen Karten
22.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Handarbeitsgruppe trifft sich
14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
23.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Kaffeeklatsch
29.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“
14.00 - 16.00 Uhr	Gemütliche Plauderstunde
30.09.2014	
14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats

Achtung, an manchen Tagen führen wir 2 Veranstaltungen in getrennten Räumen statt!

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

der Volkssolidarität Sangerhausen**Mogkstr. 12, Sangerhausen, Telefon: 03464 521892**

Dienstbereit sind am:

13.09./14.09.2014	Frau Bettiena Eckstein Tel.: 0151 14632337
20.09./21.09.2014	Frau Nadine Mende Tel. 0160 90795687
27.09./28.09.2014	Frau Sandra Gerlach Tel.: 015142621202